

Gefnider siegt im ersten Teil

Bielefeld (WB). Beim ersten Teil der neuen Schach 960-Serie von zweihochsechs ist es gleich wieder extrem eng zugegangen. Am Ende hatte hauchdünn Andreas Gefnider die Nase vorn. Knapp dahinter folgten Bastian Rucker und Dirk Husemann. Und nochmals knapp dahinter, das Treppchen um einen Hauch verpassend, fand sich Dominik Spisla wieder. Überraschenderweise konnte Titelverteidiger Tim Fuhrrott sich nicht im Vorderfeld platzieren.

Bei der zuvor ausgetragenen Schnellschachserie der Jugendlichen war es ebenfalls knapp. Hier teilten sich Tom Weeke und Gideon Jesse den Sieg. Dann folgten (mit etwas Abstand) drei Spieler, die sich Rang drei teilten: Noah Wiedey, Shayan Vatane Khozani und Linus Kurzwig. Somit ist bei beiden Serien für reichlich Spannung gesorgt. Weiter geht es mit Teil zwei am 13. März. Alle Infos im Internet:

